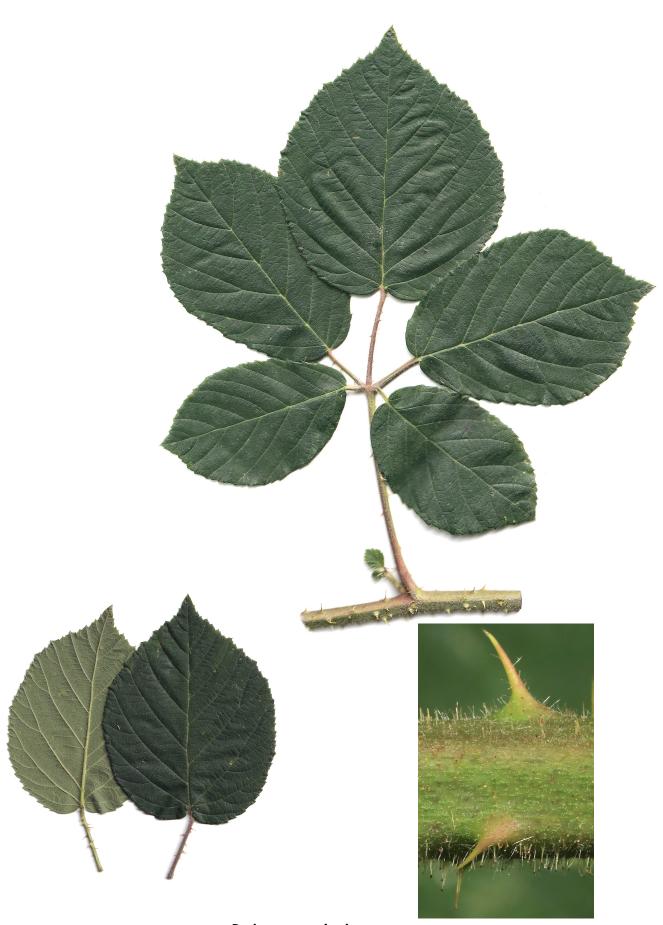
Rubus omalodontos P.J. Müller et Wirtgen Flachzähnige Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- Farbe: dunkelweinrot
	- Behaarung: dichthaarig
	- Stieldrüsen: dicht stieldrüsig
	- Stacheln: bis 6-7 mm lang, etwas ungleich, bis hoch hinauf behaart, schlank, ü-
	berwiegend (fast) gerade
Blätter	- Blättchenanzahl: schwach (etwa 1 mm) fußförmig 5-, einzelne auch 3-4-zählig
	- Behaarung: oberseits mit 15-30 Haaren pro cm ² , unterseits schimmernd weichhaa-
	rig, dazu mit einem Flaum von Sternhärchen
	- Endblättchen: lang gestielt (40-45 % der Spreite), aus herzförmigem Grund breit
	eiförmig oder elliptisch, mit etwas aufgesetzter, 5-8 mm langer Spitze
	- Serratur: mit mehrfach breiteren als hohen Zähnen und gleichlangen, oft etwas
	auswärts gekrümmten Hauptzähnen nur etwa 1 mm tief
Blütenstand	- Form: stumpf pyramidal oder zylindrisch
	- Blätter: bis 3-5 cm unterhalb der Spitze beblättert
	- Achse: mit pfriemlich dünnen, etwas geneigten, bis 5-6 mm langen Stacheln
	- Blütenstiele: 15-20(-30) mm lang, dicht mit langen, meist gelblich blassen, die
	Haare weit überragenden, 0,5-2 mm langen Stieldrüsen besetzt; Stacheln meist als
	nadelige Drüsenborsten ausgebildet und meist nicht deutlich von den übrigen
	Stieldrüsen abgesetzt
	- Kronblätter: weiß, sehr schmal verkehrt eiförmig, etwa 11 mm lang, 4 mm breit
	- Staubblätter: Antheren kahl
	- Fruchtknoten: kahl

Verbreitung:

Regionalart zu beiden Seiten der Mosel (Moseleifel bis Dreis, Hunsrück: insbesondere Südabdachung bei Idar-Oberstein), außerdem W-Hessen (W-Taunus); Einzelfunde nahe der luxemburgischen Grenze und in Bad Münstereifel; ansonsten Belgien und Luxemburg. (aus M. Hassler, Flora Germanica, Bd. 3, S. 140)



Rubus omalodontos



Blütenstand



Blütenstandsachse





Blüte Blüte seitlich